

Nächtliches Flattern

Fledermäuse beobachten und fotografieren

[Stadt- oder Kreisname einfügen]. Abends auf dem Balkon, im Garten, am Gewässer oder am Wald kann man sie beobachten – Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten. Wer diese Beobachtungen macht wird in **[Stadt/Landkreis angeben]** gebeten Fledermäuse bei Observation.org oder in der App ObsIdentify mit Fotos und Standortdaten zu melden. **[hier Namen der Institution einsetzen]** ruft zusammen mit der Naturbeobachtungsplattform Observation.org und den regionalen Partnern zur Beteiligung an der „Arten-Olympiade 2025“ auf. Alle Interessierten können mitmachen und über das gesamte Jahr hinweg Fledermäuse aber auch andere Tiere, Pflanzen und Pilze erforschen.

In den Sommermonaten Juni und Juli sind die weiblichen Fledermäuse mit der Geburt und Aufzucht der Jungtiere in den Wochenstuben beschäftigt. Dort leben sie meist in Gruppen von zehn bis etwa zwanzig Weibchen. Die Männchen sind währenddessen hauptsächlich einzelgängerisch unterwegs.

„Besonders gut lassen sich Fledermäuse bei der Jagd beobachten“, rät der Fledermausexperte Dr. Carsten Trappmann: „Direkt beim Quartiersausflug, in Gewässernähe, an Waldrändern oder in naturnahen Gärten und generell dort wo viele Insekten als Nahrungsquelle sind. Die Muttertiere jagen ab Juni dann verstärkt in Quartiernähe, um die Jungen nicht zu lange allein zu lassen“. Mit Fledermaus-Detektoren, die die akustischen Rufe der Tiere für Menschen hörbar machen, wird die Bestimmung der Art einfacher.

Durch die Beteiligung an der Arten-Olympiade können alle naturkundlich interessierten Laien durch das bürgerwissenschaftliche Portal Observation.org zur Erforschung der streng geschützten Fledermäuse und der biologischen Vielfalt beitragen. Die gesammelten Daten werden für die Forschung und den Naturschutz genutzt. Dazu können die Beobachtungen ganz einfach bei

Observation.org gespeichert oder die App ObsIdentify oder Observation benutzt werden. Durch die automatische Foto-Bestimmungsfunktion der Apps, kann jeder teilnehmen, auch ohne Artenkenntnis.

Wer mehr über Fledermäuse erfahren möchte, kann vor Ort Gruppen von Naturschutzvereinen ansprechen oder Exkursionsangebote der Bioblitz-Partner annehmen, bei denen man die Natur kennen lernen kann.

Für Interessierte stehen Informationen zur „Arten-Olympiade 2025“ auf der Website bereit:
www.arten-olympiade.lwl.org und www.bioblitze.lwl.org

Interessierte finden die Ergebnisse der Bioblitze 2025 innerhalb Deutschlands hier:
<https://observation.org/bioblitz/categories/d-landkreise-und-kreisfreie-stadte-2025/>

Fragen an:
germany@observation.org